

An die Delegierten
des

Gilbert Kallenborn GV 66798 Wallerfangen
Die Linke Saar

Bundesparteitag Erfurt

Oskar Lafontaine manipuliert eigene Wahl

zum Bundesdelegierten für Erfurt 21-23.10.2011 zuwider der Bundessatzung

§ 2 WO Die Linke

Die Bundesschiedskommission DIE LINKE entschied aufgrund meiner Wahlanfechtung der Lafontaine-Wahl des 21. März 2010 in Saarlouis-Ensdorf unter der Verantwortung des MdL Wolfgang Schumacher, einstimmig; daß diese Wahl manipuliert und deswegen zu wiederholen ist. Sämtliche Wahlunterlagen, die gem. § 13 WO für 2 Jahre versiegelt aufzubewahren sind, sind bis auf den heutigen Tag -20.10.2011- spurlos verschwunden! (Az.BSchK 102/2010) d.h. Stimmzettel v. 120 Wählern!

Bei der von der BSchK verfügten Folgewahl (BSchK 102/2011 VZ -Vollzug des 30.5.2011 erklärte Oskar Lafontaine persönlich öffentlich -!!!- unter Versammlungsleitungerneut: MdL WolfgangSchumacher sowie

MdB Thomas Lutze, der diesen Satzungsbruch förderte:

nach meinem ANTRAG gem.§ 2 Abs.2 WO ,die Wahlkörper, geheim zu wählen.

**"Das brauchen wir nicht,
das wurde unter mir in der SPD 30 Jahre lang auch nicht so gemacht."**

Dann wurde nach dieser Manipulation der Wähler durch den Gründer der Linkspartei selber (!) die eigene Bundessatzung(!) gezielt ausgeräumt, das Verfassungsrecht der geheimen Wahl (Art.1 GG, § 1 ParteiG, §§ 2,13 WO ff.) beseitigt und unter Ausschaltung einer demokratischen Mandatsprüfung im Ergebnis Lafontaine selber, und danach ein Kreissvorstand Saarlouis (12.6.2011) mit gefälschten Meldedaten (!) gewählt, der zur Hälfte keinen deutschen Wohnsitz hat, sondern seit Jahren in Frankreich lebt!

Der Geschäftsführer des Wahlkreis Lafontaine,66740 Saarlouis, Christian Bonner lebt seit 29.4.2002 in Frankreich, die Protokolantin des MdL Schumacher-Karin Zimmer seit 1.2.2011.

Beide nahmen unter Meldedatenbetrug an der Lafontaine-.Wahl des 30.Mai 2011 und des 12.Juni 2011 in Dillingen/Saar teil übten aktives wie passives Wahlrecht aus. Ohne deutschen Wohnsitz! Ich habe diese Wahlen erneut bei der Bundesschiedskommission angefochten: (Az. 18/2011 B BSchK Kallenborn gegen Schumacher)

Reaktion Linke Saar: Parteiausschlussverfahren!

Das Zweite bereits, kaum das die BSchK das. Aufhob. "Soziale Gerechtigkeit" a la Lafontaine ist kaschierter DDR-Kader gehorsam. Der Stalinismus durch die Hintertüre ist da . Ziel: Bundesweit.